



## MEDIEN SCHAFFEN TEILHABE

Fortbildung zu Inklusion und Medienkompetenz für  
Fachkräfte

**Zielgruppen:** Fachkräfte der Behindertenhilfe:  
Heilerziehungskräfte, Gesundheits- und  
Krankenpflegekräfte, Sozialpädagog\*innen,  
Lehrkräfte, Erzieher\*innen und ähnliche  
Berufsgruppen, weitere Multiplikator\*innen

**Zielstellung:** Sie als Fachkräfte werden dazu befähigt, Menschen mit Behinderung in ihrer selbstbestimmten medialen Teilhabe und Entwicklung von Medienkompetenz unterstützen zu können. In der Fortbildung lernen Sie Inhalte und Methoden für eine inklusive Medienbildung kennen. Sie sammeln erste Erfahrung im Erstellen eigener Medienprodukte und können ihre eigenen Fragestellungen in Bezug auf ihre Einrichtung mit einbringen. Des Weiteren lernen Sie wichtige Beratungsstellen, Internetportale und Ansprechpartner\*innen für Medienbildung kennen.

### Ablauf:

Die Fortbildungsreihe setzt sich aus 2 Präsenzveranstaltungen, 2 Webinaren (d.h. onlinegestützte Seminare) und einem Onlinekurs zusammen. Die Webinare und der Online-Kurs sind auch losgelöst von den Präsenzterminen möglich.

**11.03.2020 | 10:00 -15:00 Uhr:** 1. Präsenzveranstaltung zu Bedarf, Inhalten und Methoden der Förderung von Medienkompetenz für Menschen mit Behinderung | Ort: Kino Cineding Leipzig / LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Kalenderwoche 13\*:** Webinar 1 (Überblick über den Ist-Stand der Inklusion in der Medienwelt und die darin liegenden Diskurse)

**Kalenderwoche 14\*:** Webinar 2 (Schwerpunkt: Rezeptive und aktive Medienarbeit)

**Kalenderwoche 16\*:** Start Onlinekurs (Vertiefung, Wissensüberprüfung, Input weiterer Methoden, kollaboratives Arbeiten)

**05.05.2020:** Öffentliche Präsenzveranstaltung anlässlich der Eröffnung der Leipziger Aktionswoche zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

**Das Angebot ist kostenfrei! Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.**

### Kontakt und Anmeldung:

Christoph Marx und Luise Jahn  
Telefon: 0341-4929491-106 / -116  
E-Mail: [tellingstories\[at\]landesfilmdienst-sachsen.de](mailto:tellingstories[at]landesfilmdienst-sachsen.de)  
Karl-Heine-Straße 83, 04229 Leipzig

**Die Fortbildungsreihe wird im Auftrag der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) durchgeführt.**

\* Die genauen Termine werden in Absprache mit den Teilnehmer\*innen der 1. Präsenzveranstaltung festgelegt.

Bildquelle: Pixabay

# INHALTE

## **11.03.2020: 1. Präsenzveranstaltung**

Sie erhalten Einblicke in die Relevanz von Medienbildung und Medienkompetenzförderung im allgemeinen und speziell im Kontext ihrer Arbeit. Durch den Austausch mit Expert\*innen aus der unabhängigen Teilhabeberatung und den Medienpädagog\*innen erhalten Sie Einblicke in die Potentiale und auch Herausforderungen medialer Teilhabe für Menschen mit Behinderung. Sie lernen durch die Beschäftigung mit wichtigen Studienergebnissen und Best-Practise-Beispielen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und -notwendigkeiten Neuer Medien kennen.

Durch die Erprobung erster praktischer Methoden werden Berührungspunkte mit Neuen Medien genommen.

—> Diskussion mit Expert\*innen für mediale Teilhabe und Inklusion: Benny Tröllmich, Anja Seidel und Steven Wallner (Leben mit Handicaps e.V., unabhängige Teilhabeberatung in Leipzig)  
Zeit: 10 - 15 Uhr

Ort: Kino Cineding / Landesfilmdienst Sachsen e.V., Karl-Heine-Straße 83, 04229 Leipzig

## **März/April 2020\*: Entwicklung und Durchführung von zwei Webinaren (je 2 Zeitstunden, Durchführung abends) und einem Online-Kurs (Durchführung individuell, 3 bis 4 Zeitstunden)**

### **1. Webinar:**

Sie erhalten einen Überblick über den Ist-Stand der Inklusion in der Medienwelt. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie vorhandene positive Beispiele, Portale etc. für die eigene Arbeit genutzt werden können. Die Bedeutung der Barrierefreiheit in Bezug auf mediale Teilhabe wird erneut reflektiert und deren praktische Machbarkeit grundlegend erschlossen.

### **2. Webinar:**

Sie erhalten einen Einblick in die Fachliteratur zur (inklusive) Medienbildung. Sie lernen Methoden (inklusive) Medienbildung und Anwendungen im Bereich der Neuen Medien kennen. Sie erwerben wichtige Fähigkeiten, eigene Projekte rezeptiver und aktiver Medienarbeit zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

\* Die genauen Termine werden in Absprache mit den Teilnehmer\*innen der 1. Präsenzveranstaltung festgelegt.

### **Online-Kurs:**

Durch die Absolvierung des Online-Kurses wird bereits vorhandenes Wissen vertieft. Dies geschieht durch unterschiedliche Aufgabenstellungen und Quizelemente. Es werden Hilfestellungen zur Herstellung eigener medialer Produkte aufgezeigt (z.B. Fotoprojekte, Comic, Kurz-Film, StopMotion-Animation etc.) um Berührungsängste im Bezug auf den Medieneinsatz in der eigenen Arbeit abzubauen. Durch kollaborative Bearbeitung von Aufgabenstellungen wird die Möglichkeit geschaffen sich mit den anderen Teilnehmenden über Potenziale, Hürden und bereits gemachte Erfahrungen in Bezug auf neue Medien auszutauschen.

### **Technische Voraussetzungen für Webinar und Onlinekurs:**

Für die Teilnahme benötigen Sie lediglich einen Laptop/PC mit stabilem Internetzugang. Die Software ist webbasiert und somit sofort und ohne Installation einsetzbar.

### **05.05.2020: Öffentliche Präsenzveranstaltung anlässlich der Eröffnung der Leipziger Aktionswoche zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**

Veranstaltungsort: Kino Cineding / Landesfilmdienst Sachsen e.V., Karl-Heine-Straße 83, 04229 Leipzig

Die abschließende Präsenzveranstaltung ist gleichzeitig die Eröffnungsveranstaltung der Leipziger Aktionswoche zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Sie richtet sich gleichermaßen an die TN der Fortbildung wie auch weitere Multiplikator\*innen und interessierte Öffentlichkeit. Sie Für die Teilnehmer\*innen der Fortbildung bietet die Veranstaltung die Möglichkeit in Diskussion über zukünftige Aufgabenbereiche sowie in Austausch mit Expert\*innen (z.B. Inklusionsbotschafterin Annet Heinich, angefragt; Behindertenverband Leipzig e.V., Leben mit Handicaps e.V.) zu treten. Es werden Bedarfe und Strukturen analysiert und Wege für mehr mediale Teilhabe und die Ausweitung der (inkluisiven) Medienbildung besprochen.

Die Ergebnisse der Fortbildungsreihe werden einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert.